

„Best of 80's“ mit Grammy-Gewinner

KONZERT Toto-Sänger Bobby Kimball und die Tom-Pfeiffer-Band spielen in Gießen / Pressegespräch über Skype

GIESSEN (ee). Zwei Stunden vor seinem Abflug nach Washington nahm sich Sänger und Gründungsmitglied der US-Rockband Toto Bobby Kimball die Zeit, um mit Tom Pfeiffer und Pressevertretern zu Skypen. Und Kimball ist voller Freude auf das am Samstag, 9. Juli, anstehende Open Air-Konzert mit der Tom Pfeiffer Band in der EM-Arena im Schiffenberger Tal. Bis dahin ist der 69-jährige sechsfache Grammy-Gewinner auch wieder zurück in „Good Old Germany“.

Bereits 2014 im Lokschuppen in Nidda hatte Tom Pfeiffer das Vergnügen mit dem Toto-Mann gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Aus diesem Auftritt hat sich eine kleine Freundschaft entwickelt, wurde Kontakt gehalten und Kimball für den Auftritt in Gießen gewonnen. Schon 2014 war Kimball sichtlich angetan von den perfekt gespielten Toto-Songs und vor allen Dingen vom sechsstimmigen Chorgesang der Band, dass er den Jungs versprach, dieses Gastspiel irgendwann in größerem Rahmen zu wiederholen. Dieses Versprechen löst er nun ein.

Der Toto-Leadsänger wird am Samstag während eines gut einstündigen Konzertblocks gemeinsam mit der Tom-

Pfeiffer-Band seine Welthits „Rosanna“, „Africa“, „Hold the line“ und einige andere zum Besten geben. Insgesamt werde es drei Konzertblöcke geben, wie Pfeiffer verriet. Kimball werde den mittleren Block bestreiten, wohingegen im ersten und dritten Block die Tom-Pfeiffer-Band mit ihren Coversongs von Genesis, Queen, Supertramp und anderen aufwarten wird. Der gemeinsame Auftritt mit der Legende der 80er weckte bei der Tom-Pfeiffer-Band Begeisterungstürme. Zwei „Best of 80's“-Blöcke hat die Band für dieses „Konzert des Jahres“ einstudiert.

Kimball, der knapp 30 Millionen Alben verkaufte, war auf dem musikalischen Höhepunkt von Toto 1984 zunächst aus der Band ausgestiegen. Bis dahin hatte er seine markante Stimme bereits auf vier Toto-Alben verwirgt. Im Folgenden sang er für zahlreiche Solokünstler, kehrte 1999 aber zu „seiner“ Band und den Aufnahmen zum Album „Mindfields“ zurück. 2002 folgte das Album „Through the looking glass“ und Kimballs zweites Solo-Album „All I ever needed“, das er mit zahlreichen Gastmusikern in San Francisco aufnahm.

„Einen gemeinsamen Probelauf wird



Bobby Kimball auf der Leinwand und Tom Pfeiffer fiebern ihrem gemeinsamen Auftritt am Samstag in der EM-Arena im Schiffenberger Tal entgegen. Foto: Wißner

es wohl nicht geben“, erklärt Pfeiffer und setzt dabei ganz auf die Professionalität seines prominenten Gesangsgastes. „Doch wir haben noch eine weitere Überraschung“, verspricht Pfeiffer, der sich jedoch nicht mehr entlocken ließ.

Seit dem Zusammenspiel in Nidda hat sich die Tom-Pfeiffer-Band etwas verändert und verfügt mit Dieter Steinmann über einen Schlagzeuger allererster Gü-

te. Das „Soundcheck“-Musikmagazin schreibt über Steinmann: „Einer der besten deutschen Trommler“. Es sind somit alle Voraussetzungen für einen großen Konzertabend in der nunmehr elfjährigen Bandgeschichte geschaffen. Karten sind noch an den bekannten Vorverkaufsstellen und auch an der Abendkasse erhältlich. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.